

DONNERSTAG

28.

April 2022
118. Tag - 17. Woche
Namenstag: Luis

Freiheit ist ein Gut, das durch Gebrauch wächst, durch Nichtgebrauch dahinschwindet.

CARL FRIEDR. V. WEIZSÄCKER

Vor 25 Jahren

In der Ortschaft Hesedorf sollen mittelfristig neue Baugebiete ausgewiesen werden. Dies ist der Wunsch des Ortsrates, der einen entsprechenden Empfehlungsbeschluss an den Stadtrat gibt. Einen Ausbau der Straßen Hempberger Damm und Auf dem Kloster lehnt der Ortrat ab. Das Gremium schließt sich mit seiner Entscheidung dem Votum einer Anwohnerversammlung an.

Die hohen Ausbaukosten für Rad- und Gehweg sowie für den geplanten Regenwasserkanal sorgen für ein deutliches Abstimmungsergebnis. Angesichts der auf die Anlieger entfallenden Eigenbeteiligung werden die vom städtischen Bauamt erstellten Pläne für den Hempberger Damm einstimmig und für die Straße Auf dem Kloster mit großer Mehrheit verworfen.

Voran geht es in Hesedorf mit der Bebauung zwischen Landwehrramm und Grüner Winkel. Für die dort ausgewiesene Baufläche zeigt ein Investor Interesse, der Erschließung und Planung übernimmt. Der Rat gibt einstimmig die Empfehlung, dass in dem Bereich aufgrund der örtlichen Randlege keine Wohnblöcke, sondern Einzel- und höchstens Doppelhäuser entstehen sollen.

Erneut angepackt wird das Thema Ausweisung neuer Baugebiete. Bei einer Gegenstimme ist sich der Ortsrat einig, dass Bedarf bestehe, weil die vorhandenen Flächen nicht ausreichen. Mittelfristig strebt die Ortschaft neue Baugebiete an. Eine 1995 vom Ortsrat gefasste Empfehlung wurde nicht in die laufende Änderung des Flächennutzungsplanes aufgenommen.

Welche Flächen in Hesedorf infrage kommen, will der Ortsrat der Stadt überlassen. Das Bauamt soll Alternativen aufzeigen, über die dann beraten werden kann.



Eine Arbeit von Frauke Willers in der Pouring-Technik, bei der mit fließenden Farben gearbeitet wird.

Abbildungen: Offenes Atelier

Ausprobieren und entdecken

Bremervörder „EigenArt“-Kunstraum eröffnet morgen Abend eine neue Gemeinschaftsausstellung

BREMERVÖRDE. Morgen um 17 Uhr eröffnet der „EigenArt“-Kunstraum eine neue Gemeinschaftsausstellung. Bis zum 25. Mai sind Arbeiten zu sehen, die im „Offenen Atelier“ entstanden sind. Das „Offene Atelier“ ist eine Veranstaltung in der Begegnungsstätte „Tandem“-Treff in Bremervörde und findet im „EigenArt“-Kunstraum in der Bremer Straße 11 statt.

„Es geht darum, sich auszuprobieren, verschiedene Techniken der bildenden Künste wie Malen und Zeichnen kennenzulernen. Wir wenden uns nicht an Experten, sondern an gewöhnliche Menschen, die sich über die Kunst ausdrücken möchten“, erläutert Projektleiterin Anja Schlesselmann.



Ein Aquarell von Elfi Kuchel.

Das „Offene Atelier“ sei ein offenes Angebot für Menschen mit seelischen Problemen und/oder für Menschen, die sich künstlerisch ausdrücken möchten, betont die Kunsttherapeutin und Künstlerin. Das Angebot umfasst überwiegend malerisch zeichnerische Betätigung – aber auch Techniken wie Drucken oder Collage stünden im Programm.

„In der Gruppe wird viel gelacht, und in der angenehmen Atmosphäre haben sich im Laufe der Zeit neue Kontakte und auch Freundschaften entwickelt“, berichtet Schlesselmann.

Für viele Teilnehmer sei das „Offene Atelier“ ein fester Termin geworden. Beim künstlerischen Gestalten komme es zu Erfolgserlebnissen, die manchmal im Alltag ausblieben. Die Auseinandersetzung mit der Kunst sei auch immer eine Auseinandersetzung

mit der eigenen Persönlichkeit. Im künstlerischen Gestalten werde experimentiert und neue Methoden würden erprobt.

In der Gemeinschaftsausstellung zeigt sich das Offene Atelier mit einer Vielfalt unterschiedlicher Bilder. Realistische Aquarellmotive, abstrakte Kratztechnik oder Pouring (Farbe zum Fließen bringen) stellen nur einige der vielseitigen Techniken und Themen da, welche die Teilnehmer während der Montagnachmittage im „EigenArt“-Kunstraum zum Ausdruck bringen.

Mit der Gruppenausstellung möchte die Kursleiterin Anja Schlesselmann den Besuchern einen Eindruck des kreativen Schaffens ermöglichen. Folglich lädt alle Interessierten dazu ein, bis 25. Mai gerne einmal in den EigenArt“-Kunstraum hinein zu schnuppern. (ts)



Eine Arbeit von Claudia Leibner.

» Beim künstlerischen Gestalten kommt es zu Erfolgserlebnissen, die manchmal im Alltag ausblieben. Die Auseinandersetzung mit der Kunst ist auch immer eine Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit. «



Projektleiterin Anja Schlesselmann, EigenArt“-Kunstraum

Foto: Schmidt

Öffnungszeiten: Das offene Atelier findet jeweils in den geraden Kalenderwochen montags von 14 bis 19 Uhr statt. Es können ein- bis zweistündige Termine vereinbart werden.

Die Gemeinschaftsausstellung wird morgen um 17 Uhr eröffnet. Die Arbeiten sind bis zum 25. Mai dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr im „EigenArt“-Kunstraum in der Bremer Straße 11 zu sehen.

Herzlichen Glückwunsch

- Hermine Kordes**, Klenkendorf, zum 90. Geburtstag
- Ursula Segelken**, Karlsruhöfen, zum 70. Geburtstag
- Hanna Meyer**, Basdahl, zum 89. Geburtstag
- Gertrud Laartz**, Kirchwistedt, zum 83. Geburtstag
- Gisela Dobberstein**, Gnarrenburg, zum 94. Geburtstag
- Horst Niemann**, Bremervörde, zum 85. Geburtstag

Verkehrstipp

Bremervörde - Gnarrenburger Straße: Halbseitige Sperrung in Höhe des Krankenhauses wegen Bushaltestellen-Erneuerung. Die Maßnahme wird voraussichtlich bis Anfang Mai dauern.

Vollsperrung der Landesstraße 122: Ortsdurchfahrt Ostereistedt wegen Fahrbahnerneuerung voraussichtlich bis Ende September 2022 gesperrt.

Tempomessung: Der Landkreis führt heute Radarmessungen in der Samtgemeinde Fintel und Gnarrenburg durch. Morgen sind Kontrollen in der Gemeinde Scheeßel und der Samtgemeinde Geestquelle geplant.

Die BZ als ePaper
www.brvm-zeitung.de

Ihr Draht zu uns

Bremervörder Zeitung
Marktstraße 30, Bremervörde
Telefon 0 47 61 / 9 97-0
www.brvm-zeitung.de

Redaktion:

Sekretariat	9 97-30
Telefax	-37
Stefan Algermissen (alg)	-32
Corvin Borgardt (cb)	-57
Michael Brinkmann (mib)	-81
Rainer Klöforn (rkl)	-36
Karin Werner (kw)	-35
Thomas Schmidt (ts)	-33
Regina Schomaker (res)	-82
Theo Bick (tb)	-29
Frauke Siems (fs)	-34
Nora Buse (nb)	-67

redaktion@brvm-zeitung.de

Anzeigen:

Telefon	9 97-26
Telefax	-87

anzeigen@brvm-zeitung.de

Zustellung/Abo-Service:

Telefon	9 97-39
Telefax	-87

vertrieb@brvm-zeitung.de

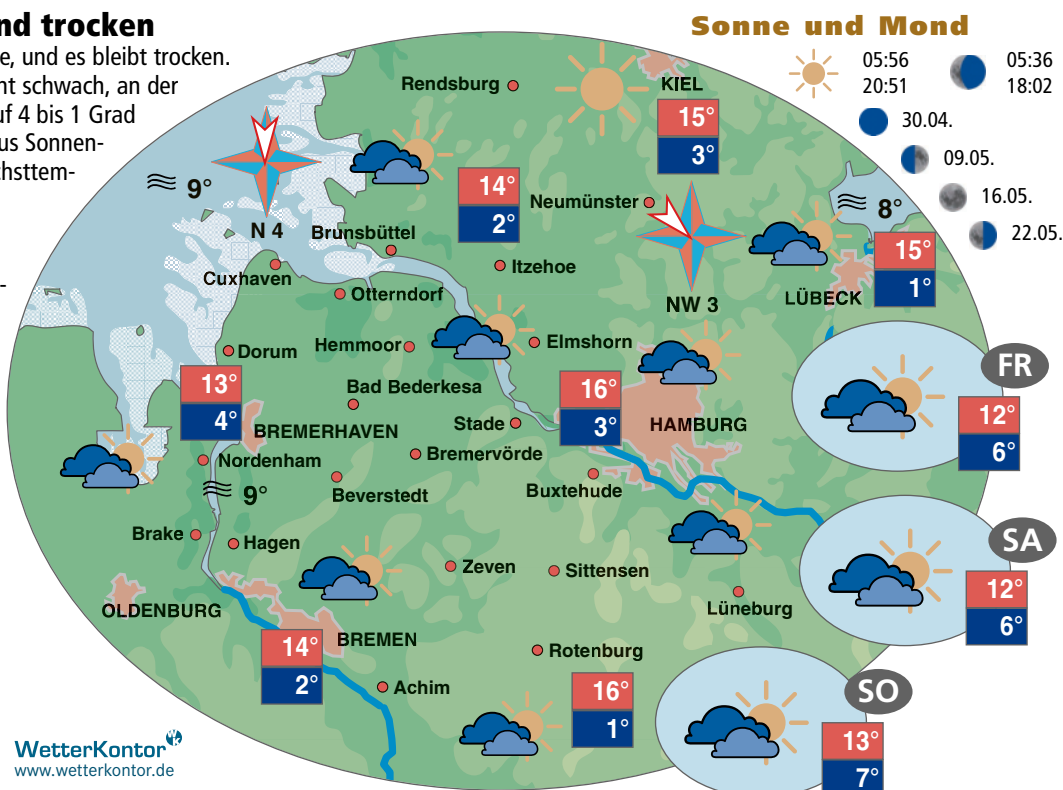
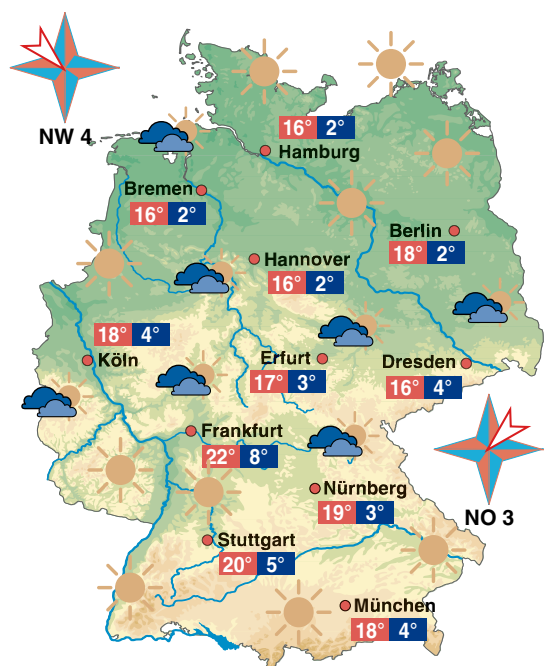
Überwiegend heiter mit viel Sonne und trocken

Neben Quell- und Schleierwolken scheint häufig die Sonne, und es bleibt trocken. Die Temperaturen erreichen 13 bis 16 Grad. Der Wind weht schwach, an der See frisch aus Nordwest bis Nord. In der Nacht kühlt es auf 4 bis 1 Grad ab. Morgen und am Sonnabend bleibt es bei einem Mix aus Sonnenschein und Wolkenfeldern überwiegend trocken. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 12 und 15 Grad.

Biowetter

Der Organismus wird durch die aktuelle Wetterlage überwiegend positiv beeinflusst. Besonders Personen mit Herzkreislauf-Erkrankungen können sich im Tagesverlauf über eine Entlastung freuen. Die allergene Belastung durch Birkenpollen ist häufig stark, gebietsweise auch nur mäßig. Eschenpollen fliegen in mittleren Mengen.

Deutschland heute



Niederschlag
20 %
Wahrscheinlichkeit

Gartentipp
Sommerblumen:
Einjährige Sommerblumen werden im Frühjahr nach Ende der Frostgefahr im Mai gepflanzt. Sonnenblume, Kletternia oder Kapuzinerkresse sterben im Winter ab, nachdem sich Samen gebildet haben.

Gezeiten © BSH

Ort	Hochwasser	Niedrigwasser
Brake	01:02 / 13:51	
Bremervörde	00:12 / 13:03	
Dorum	12:38 / --:--	
Cuxhaven	12:42 / --:--	
Otterndorf	00:27 / 13:10	
Stade	02:48 / 15:34	
Hechthausen	02:51 / 15:32	
Brake	07:48 / 20:03	
Bremervörde	06:38 / 18:55	
Dorum	--:-- / --:--	
Cuxhaven	07:06 / 19:21	
Otterndorf	07:37 / 19:49	
Stade	10:22 / 22:31	
Hechthausen	11:08 / 23:12	

Wetter gestern (16 Uhr)

Wind (Bft.):	NW 2
Max. (°C):	10,6
Min. (°C):	2,6
Rel. Feuchte (%):	49
Luftdruck (hPa):	1026,9
Niederschlag* (l/m2):	0,0
* in 24 Std. bis 7 Uhr	

Wetterlexikon

Saurer Niederschlag: Enthält Spuren von Schwefel- und Salpetersäure, die sich auf der Erde, der Wasseroberfläche und der Vegetation ablagern, wo die Auswirkung dieser Schadstoffe am sichtbarsten regional zum Baumsterben geführt hat. Verursacher dieser Luftverschmutzung sind die Schwerindustrie und Kohlekraftwerke mit ihren Emissionen von Schwefeldioxid und Stickoxiden.

Europa heute

